

Filterbedingungen:

- Gebietsnummer in 4539-301

- Aktualisierung 2015

Gebiet

Gebietsnummer:	4539-301	Gebietstyp:	B
Landesinterne Nr.:	215	Biogeographische Region:	K
Bundesland:	Sachsen		
Name:	Brösen Glesien und Tannenwald		
geographische Länge (Dezimalgrad):	12,3247	geographische Breite (Dezimalgrad):	51,4033
Fläche:	138,00 ha		
Vorgeschlagen als GGB:	Juni 2002	Als GGB bestätigt:	Dezember 2004
Ausweisung als BEG:	April 2011	Meldung als BSG:	
Datum der nationalen Unterschutzstellung als Vogelschutzgebiet:			
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:			
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:	VO der LD Leipzig zum Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung 'Brösen Glesien und Tannenwald' vom 19.01.2011 (SächsABl.SDr. Jg. 2011 Bl.-Nr. 2 S. 1277), inhaltlich fortgeltend nach VO der LD Sachsen vom 26.11.2012		
Weitere Erläuterungen zur Ausweisung des Gebiets:			
Bearbeiter:	Bruns		
Erfassungsdatum:	März 2002	Aktualisierung:	Mai 2012
meldende Institution:	Abt. Naturschutz, Landschaftspflege (Freiberg)		

TK 25 (Messtischblätter):

MTB	4539	Schkeuditz Nord
MTB	4540	Zschortau
MTB	4639	Leipzig West
MTB	4640	Leipzig
Inspire ID:		
Karte als pdf vorhanden?	nein	

NUTS-Einheit 2. Ebene:

DED3	Leipzig
DED3	Leipzig

Naturräume:

467	Leipziger Land
naturräumliche Haupteinheit:	
D19	Sächsisches Hügelland und Erzgebirgsvorland

Bewertung, Schutz:

Kurzcharakteristik:	Naturnahe, artenreiche Eichen-Hainbuchenwälder mit hohem Eschen- und Feldulmenanteil einschließlich eines Kleingewässers im Brösen
Teilgebiete/Land:	
Begründung:	Hervorragend ausgeprägter, alter Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald im ansonsten nahezu waldfreien Delitzscher Ackerland, Fledermausjagdhabitate
Kulturhistorische Bedeutung:	
geowissensch. Bedeutung:	
Bemerkung:	

Biotopkomplexe (Habitatklassen):

E	Fels- und Rohbodenkomplexe	1 %
F1	Ackerkomplex	0 %
H	Grünlandkomplexe mittlerer Standorte	0 %
L	Laubwaldkomplexe (bis 30 % Nadelbaumanteil)	94 %
O	anthropogen stark überformte Biotopkomplexe	4 %
V	Gebüsch-/Vorwaldkomplexe	1 %

Schutzstatus und Beziehung zu anderen Schutzgebieten und CORINE:

Gebietsnummer	Nummer	FLandesint.-Nr.	Typ	Status	Art	Name	Fläche-Ha	Fläche-%

Legende

Status	Art
b: bestehend	*: teilweise Überschneidung
e: einstweilig sichergestellt	+: eingeschlossen (Das gemeldete Natura 2000-Gebiet umschließt das Schutzgebiet)
g: geplant	-: umfassend (das Schutzgebiet ist größer als das gemeldete Natura 2000-Gebiet)
s: Schattenlisten, z.B. Verbandslisten	/: angrenzend
	=: deckungsgleich

Bemerkungen zur Ausweisung des Gebiets:

--

Gefährdung (nicht für SDB relevant):

--

Einflüsse und Nutzungen:

Code	Auswirkung	Rang	Verschmutzung	Ort
B02.04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
D01.02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		ausserhalb
H04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb

H05	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H06.01	negativ	hoch (starker Einfluß)		innerhalb
J02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		ausserhalb
K01.02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
K04.05	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb

Management:

Institute

UNB Nordsachsen, UNB Nordsachsen
UNB Stadt Leipzig, UNB Stadt Leipzig

Status: J: Bewirtschaftungsplan liegt vor

Pflegepläne

Maßnahme / Plan	Link
Managementplan für das SAC 215 'Brösen Glesien und Tannenwald' (bearbeitet durch MILAN - Mitteldeutsche Bürogemeinschaft für Landschafts- und Naturschutzplanung), 2010	http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/18744.htm

Erhaltungsmassnahmen:

--

Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie

Code	Name	Fläche (ha)	PF	NP	Daten-Qual.	Rep.	rel.-Grö. N	rel.-Grö. L	rel.-Grö. D	Erh.-Zust.	Ges.-W. N	Ges.-W. L	Ges.-W. D	Jahr
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (Carpinion betuli) [Stellario-Carpinetum]	115,75			G	B		3	1	B		A	B	2008

Artenlisten nach Anh. II FFH-RL und Anh. I VSch-RL sowie die wichtigsten Zugvogelarten

Taxon	Name	S	NP	Status	Dat.-Qual.	Pop.-Größe	rel.-Grö. N	rel.-Grö. L	rel.-Grö. D	Biog.-Bed.	Erh.-Zust.	Ges.-W. N	Ges.-W. L	Ges.-W. D	Anh.	Jahr
AMP	Triturus cristatus			r	M	11 - 50		1	1	h	B		A	C	II	2008
MAM	Myotis myotis			g	kD	1		1	1	h	B		B	C	II	2008

weitere Arten

Taxon	Code	Name	S	NP	Anh. IV	Anh. V	Status	Pop.-Größe	Grund	Jahr

Legende

Grund	Status
e: Endemiten	a: nur adulte Stadien
g: gefährdet (nach Nationalen Roten Listen)	b: Wochenstuben / Übersommerung (Fledermäuse)
i: Indikatorarten für besondere Standortverhältnisse (z.B. Totholzreichtum u.a.)	e: gelegentlich einwandernd, unbeständig
k: Internationale Konventionen (z.B. Berner & Bonner Konvention ...)	g: Nahrungsgast
l: lebensraumtypische Arten	j: nur juvenile Stadien (z.B. Larven, Puppen, Eier)
n: aggressive Neophyten (nicht für FFH-Meldung)	m: Zahl der wandernden/rastenden Tiere (Zugvögel...) staging
o: sonstige Gründe	n: Brutnachweis (Anzahl der Brutpaare)
s: selten (ohne Gefährdung)	r: resident
t: gebiets- oder naturraumtypische Arten von besonderer Bedeutung	s: Spuren-, Fährten- u. sonst. indirekte Nachweise
z: Zielarten für das Management und die Unterschutzstellung	t: Totfunde, (z.B. Gehäuse von Schnecken, Jagdl. Angaben, Herbarbelege...)
Populationsgröße	u: unbekannt
c: häufig, große Population (common)	w: Überwinterungsgast
p: vorhanden (ohne Einschätzung, present)	
r: selten, mittlere bis kleine Population (rare)	
v: sehr selten, sehr kleine Population, Einzelindividuen (very rare)	

Literatur:

Nr.	Autor	Jahr	Titel	Zeitschrift	Nr.	Seiten	Verlag
SN63446340511894	Freistaat Sachsen	2010	Managementplan für das SCI 215 'Brösen Glesien und Tannenwald' (bearbeitet durch MILAN - Mitteldeutsche Bürogemeinschaft für Landschafts- und Naturschutzplanung)				
SN63472872599206	Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (Hrsg.)	2011	Zentrale Artdatenbank (Multibase CS)				

Dokumentation/Biotopkartierung:

--

Dokumentationslink:

--

Eigentumsverhältnisse:

Bund	0 %
Land	0 %
Kommunen	0 %
Sonstige	0 %
gemeinsames Eigentum/Miteigentum	0 %
Privat	0 %
Unbekannt	0 %